

Lancia

037

Erstzulassung:	29.07.1983	Hubraum:	1.995ccm
Laufleistung:	12.368 km	Farbe:	Rennlackierung
Leistung:	261 KW/310 PS	Interieur:	Schwarz

- **Offiziell im 037-Register als „Andruet-Testwagen“ eingetragen**
- **Offizieller Rallyewagen des Teams Chardonnet**
- **Ehemaliger Besitz des berühmten Rallyefahrers Jean-Claude Andruet**
- **Kürzlich: umfassende Überholung von Motor und Getriebe**
- **Gefahren von Walter Röhrl bei der Rallye AVD Histo Monte in 2026**
- **Am 29. Juli 1983 im Lancia Werk fertiggestellt**
- **Nach wie vor in der originalen Rennlackierung, komplett mit Sponsorenaufklebern von Pioneer & Total**
- **Der letzte Hinterradantrieb, der den Weltmeistertitel holte!**



Der Lancia 037 – ein außergewöhnliches Sammlerfahrzeug mit historischer Werksnähe und prominenter Fahrerhistorie. Dieser Lancia 037 gehört zu den seltenen Exemplaren, die nicht nur durch ihre Bauart, sondern vor allem durch ihre historische Einordnung im Umfeld des Chardonnet Werksteams herausragen.

Nach Hinweisen aus dem damaligen Einsatzumfeld wird dieses Fahrzeug dem Kreis der Trainings-, Entwicklungs- und Pressefahrzeuge des Chardonnet-Rennstalls zugeordnet – jenem Team, das eng mit Lancia verbunden war und in dem unter anderem Jean-Claude Andruet eine prägende Rolle spielte. Fahrzeuge dieser Art dienten typischerweise der Abstimmung, Vorbereitung und medialen Präsentation abseits des reinen Wettbewerbseinsatzes und sind heute bei Sammlern ebenso begehrt wie klassische Werksrennfahrzeuge.



Lancia-Fahrzeuge wurden in Frankreich von dem unabhängigen Importeur André Chardonnet vertrieben. Er baute eine äußerst erfolgreiche Rennsportabteilung auf, und einer seiner Fahrer war Jean-Claude Andruet, der wohl talentierteste französische Rallyefahrer jener Zeit. Er ist zweifacher Rallye-Meister von Frankreich (1968 und 1970), Rallye-Meister von Europa 1970, Sieger der „Tour de France Auto“ (1972, 1981, 1982), der „Tour de Corse“ (1968, 1972, 1974), Monte Carlo 1973 und verzeichnet zahlreiche Teilnahmen an den 24 Stunden von Le Mans mit Klassensiegen. Andruet war ein angesehener Fahrer und saß am Steuer eines Alpine A110 und eines Lancia Stratos, bevor er den 037 des Chardonnet-Teams fuhr, mit dem er 1983 und 1984 ebenfalls zahlreiche Rallyes gewann.

Andruet besaß neben dem Rennwagen 037, mit dem er in der französischen Meisterschaft antrat, ein Erkundungsfahrzeug für die Streckenbesichtigung, das wie der Rennwagen lackiert war, mechanisch jedoch der Serienversion entsprach – abgesehen von einigen Verbesserungen, die Chardonnet damals vorgenommen hatte. Genau dieses Fahrzeug bieten wir hier an. Dieser 037 wurde insbesondere zum Eröffnen von Etappen und für Vorführungen eingesetzt. Das Fahrzeug trägt die Fahrgestellnummer ZLA151AR0 00000109 und verließ das Werk am 29. Juli 1983. Es ist offiziell im 037-Register als Andruet-Testwagen eingetragen und gehört zur 200er-Serie der 037er.

Heute weist das Fahrzeug 12.368 km auf dem Tacho auf, was seinem Original-Kilometerstand entspricht, und hat seine Rennlackierung beibehalten: eine blau-weiße Chardonnet-Lackierung mit den damaligen Hauptsponsoren Pioneer und Total. Das Fahrzeug ist bemerkenswert gut erhalten und befindet sich in einwandfreiem Fahrzustand. Der Rennwagen hingegen wurde zerstört. Dieser 037 ist ein originales und unverzichtbares Exponat für jede Rallye-Sammlung.

Ein jüngeres Kapitel unterstreicht die besondere Stellung dieses Fahrzeugs eindrucksvoll: Im Rahmen der AVD Histo Monte 2026 wurde dieser Lancia 037 für eine exklusive Präsentationsfahrt ausgewählt und technisch auf höchstem Niveau vorbereitet.

Das Highlight:

Walter Röhrl, mehrfacher Rallye-Weltmeister und eine der prägendsten Persönlichkeiten des Motorsports, pilotierte dieses Fahrzeug persönlich auf der legendären Schlussetappe von Monte Carlo nach Cannes – inklusive der ikonischen Auffahrt über den Col de Turini.

Diese Fahrt wurde umfassend dokumentiert. Vorhanden sind unter anderem:

- Fotografien mit Walter Röhrl vor dem Casino Monte Carlo
- Originalsignatur von Walter Röhrl am Fahrzeug
- Bewegungsaufnahmen auf historischen Rallye-Strecken

Diese seltene Verbindung aus historischer Werksnähe und zeitgenössischer Prominenz verleiht dem Fahrzeug eine außergewöhnliche Authentizität und Sammlerrelevanz.